

Titel: immocation - Die Do-it-yourself-Rente

Autor: Marco Lücke

Zusammenfassung:

Ein erster Blick auf „immocation - Die Do-it-yourself-Rente“ - Buchinhalt kompakt

Das Buch „immocation - Die Do-it-yourself-Rente“ ist ein praktischer Leitfaden für den Vermögensaufbau mit Immobilien. Es richtet sich an ganz normale Arbeitnehmer, die mit einer cleveren Strategie ihre Altersvorsorge selbst in die Hand nehmen wollen, anstatt sich auf die staatliche Rente zu verlassen.

Die Autoren räumen mit dem Mythos auf, dass man bereits reich sein muss, um in Immobilien zu investieren. Sie zeigen Schritt für Schritt, wie man kleine Wohnungen kauft, finanziert, vermietet und so langfristig ein passives Einkommen aufbaut, das die drohende Rentenlücke schließt.

Worum geht es im Buch „immocation - Die Do-it-yourself-Rente“? (Inhalt & Handlung)

Im Kern behandelt das Buch die sogenannte Buy-and-Hold-Strategie für Wohnimmobilien. Marco Lücke und sein Co-Autor zeigen auf, dass die gesetzliche Rente für die meisten Menschen nicht ausreichen wird. Daher stellen sie ein Konzept vor, wie man sich mit Immobilien als Kapitalanlage eine eigene „Do-it-yourself-Rente“ aufbaut. Der Fokus liegt dabei auf kleinen, bezahlbaren Eigentumswohnungen mit guter Mietrendite.

Der Prozess wird chronologisch und praxisnah erklärt: Von der Vorbereitung der eigenen Finanzen über die Bonitätsprüfung bei der Bank bis hin zur eigentlichen Objektsuche. Die Autoren betonen, wie wichtig es ist, Immobilien als kleines Unternehmen zu betrachten. Es geht nicht um emotionale Eigennutzung, sondern um nüchterne Zahlen, Daten und Fakten. Die Mieteinnahmen sollen die Raten für den Kredit sowie die laufenden Kosten decken und bestenfalls einen kleinen monatlichen

Überschuss generieren.

Ein weiterer wichtiger Teil des Buches widmet sich der konkreten Umsetzung. Marco Lücke gibt wertvolle Tipps zur Standortanalyse, zur Berechnung der Rendite und zur Auswahl des passenden Mieters. Auch das Thema Finanzierung wird detailliert beleuchtet - insbesondere, wie man Banken von seinem Vorhaben überzeugt und Hebeleffekte (Leverage-Effekt) nutzt, um mit verhältnismäßig wenig Eigenkapital viel Vermögen aufzubauen.

Abschließend geht das Buch intensiv auf das Thema Mindset ein. Es wird deutlich gemacht, dass Immobilieninvestments kein „Schnell-reich-werden“-System sind, sondern Ausdauer, Lernbereitschaft und ein gewisses Maß an Risikotoleranz erfordern. Dennoch ist die Methode so aufbereitet, dass sie für jeden Durchschnittsverdiener mit regeltem Einkommen umsetzbar ist.

Kernaussagen & Lehren aus „immocation - Die Do-it-yourself-Rente“

Immobilien sind für Durchschnittsverdiener machbar: Man braucht keine Millionen auf dem Konto, um eine kleine Eigentumswohnung als Kapitalanlage zu kaufen.

Der Mieter zahlt die Immobilie ab: Bei der richtigen Kalkulation decken die Mieteinnahmen die Kreditrate und die Instandhaltungskosten.

Zahlen schlagen Emotionen: Eine Anlageimmobilie muss sich rechnen, persönlicher Geschmack bei der Ausstattung spielt eine untergeordnete Rolle.

Der Leverage-Effekt beschleunigt den Vermögensaufbau: Durch den Einsatz von Fremdkapital (Bankkredit) lässt sich die Eigenkapitalrendite deutlich steigern.

Die Rente ist nicht sicher: Jeder muss die eigene Altersvorsorge proaktiv in die Hand nehmen, um Altersarmut zu vermeiden.

„immocation - Die Do-it-yourself-Rente“ Charaktere im Überblick

Marco Lücke: Co-Gründer von immocation, Investor und Autor. Er teilt seine persönlichen Erfahrungen vom Anfänger zum erfolgreichen Immobilieninvestor.

Stefan Loibl: Der zweite Kopf hinter immocation, der gemeinsam mit Marco das Konzept der DIY-Rente entwickelt und in Deutschland populär gemacht hat.

Der Durchschnittsverdiener (Zielgruppe): Tritt im Buch immer wieder als fiktives Beispiel auf, um zu zeigen, wie ein normales Angestelltengehalt für den Vermögensaufbau genutzt werden kann.

Triggerwarnung - Warum das Buch „immocation - Die Do-it-yourself-Rente" nicht für jeden ist

Da es sich um einen reinen Finanz- und Sachratgeber handelt, gibt es in diesem Buch keine klassischen Triggerwarnungen bezüglich Gewalt, Trauma oder sensibler psychologischer Themen. Es ist sachlich, motivierend und durchweg positiv geschrieben.

Allerdings könnte das Buch bei Menschen, die unter akuten existenziellen Schulden oder schwerer finanzieller Not leiden, Druck auslösen. Das Konzept setzt ein geregeltes Einkommen und eine gewisse Bonität voraus. Wer sich in einer finanziellen Krise befindet, sollte zunächst seine Grundfinanzen ordnen, bevor er über Immobilieninvestments nachdenkt.

Sprachstil & Atmosphäre

Der Sprachstil von Marco Lücke ist erfrischend unkompliziert, direkt und sehr praxisorientiert. Er verzichtet bewusst auf unnötiges Fachjargon und erklärt komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge so, dass sie auch für absolute Finanz-Laien verständlich sind. Die Atmosphäre des Buches ist extrem motivierend und ermutigend.

Man hat beim Lesen das Gefühl, mit einem guten Freund zusammensitzen, der einem

auf Augenhöhe erklärt, wie der Immobilienmarkt funktioniert. Die Struktur ist logisch aufgebaut, und durch viele Beispiele, Checklisten und konkrete Rechenbeispiele wirkt das Buch weniger wie trockene Theorie, sondern vielmehr wie eine greifbare Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Für wen ist das Buch „immocation - Die Do-it-yourself-Rente" geeignet?

Arbeitnehmer und Angestellte, die sich Sorgen um ihre zukünftige Rente machen.

Anfänger im Bereich Finanzen, die eine verständliche Einführung in das Thema Immobilien als Kapitalanlage suchen.

Menschen, die aktiv Verantwortung für ihren Vermögensaufbau übernehmen wollen und bereit sind, Zeit in ihr Finanzwissen zu investieren.

Nicht geeignet ist das Buch für Personen, die auf der Suche nach einem Weg sind, ohne Arbeit und Risiko über Nacht reich zu werden. Ebenso wenig richtet es sich an erfahrene Immobilien-Profis, da hier absolute Grundlagen und eine Basisstrategie für Einsteiger vermittelt werden.

Persönliche Rezension zu „immocation - Die Do-it-yourself-Rente"

„immocation - Die Do-it-yourself-Rente" ist meiner Meinung nach eines der besten Einstiegsbücher in den deutschen Immobilienmarkt für Privatanleger. Was mir besonders gut gefällt, ist die Bodenständigkeit der Autoren. Anstatt unrealistische Versprechungen von schnellem Reichtum zu machen, vermitteln sie ein solides, konservatives Konzept, das auf Mathematik und gesundem Menschenverstand basiert.

Besonders wertvoll fand ich die genauen Erklärungen zur Standortauswahl und zur Kalkulation der Rendite. Viele Menschen haben Angst vor Mietausfall oder unkalkulierbaren Kostenradern - das Buch nimmt diese Ängste ernst und zeigt auf, wie man durch ausreichende Rücklagen und gute Vorbereitung diese Risiken minimiert. Die

Rechenbeispiele sind transparent und leicht nachvollziehbar.

Ein kleiner Kritikpunkt ist vielleicht, dass der aktuelle Markt mit stark gestiegenen Zinsen die Umsetzung der Strategie etwas herausfordernder macht als noch zur Zeit der Erstveröffentlichung. Die grundlegenden Mechanismen und das vermittelte Mindset bleiben jedoch zeitlos gültig. Man muss heutzutage lediglich noch genauer rechnen und härter verhandeln.

Fazit: Ein absolutes Must-Read für jeden, der mit dem Gedanken spielt, seine erste Wohnung zur Vermietung zu kaufen. Es baut Barrieren ab, motiviert ungemein und liefert das nötige Handwerkszeug, um direkt loszulegen und die eigene Rente abzusichern.

Hörbuch & Video-Zusammenfassung

<https://youtu.be/PLACEHOLDER>

Entdecke das Buch selbst - „immocation - Die Do-it-yourself-Rente" jetzt auf der Kauf Seite ansehen und weiterlesen

Jetzt Buch kaufen

Von <https://buchplaudereien.de/> heruntergeladen